Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 10: **Infrastrukturen = Infrastructures**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Zentralität am Stadtrand

Offener Wettbewerb «Bernoulli-Walkeweg» in Basel

Seit den Neunzigerjahren herrscht in und um das Gebiet Dreispitz in Basel Umbruchstimmung. In diesem vormals geschlossenen und umzäunten Gewerbe- und Lagerareal, bisher in seiner Identität ein blinder Fleck in Randlage, setzte ein langsamer Prozess der Öffnung und Transformation ein. Das Gebiet soll sich nun schrittweise zu einem verdichteten, durchmischten und lebendigen Quartier entwickeln, in dem Arbeitsplätze, Wohnflächen und Kulturräume in unmittelbarer Nachbarschaft zu bestehenden gewerblichen Nutzungen entstehen. Mit der Planung der Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) soll bis 2012 ein erstes grosses Projekt auf dem Dreispitzareal realisiert werden.

Das Gebiet ist mit dem öffentlichen Verkehr hervorragend erschlossen: Die Tramlinie 10 führt in 12 Minuten zum Bahnhof Basel SBB, die Buslinien 36 und 37 erschliessen die umliegenden Stadtquartiere. Im Jahr 2006 wurde zudem die neue S-Bahn-Haltestelle «Basel-Dreispitz» am östlichen Rand des Areals eingeweiht. Für die Entwicklung dieser neuen «Zentralität am Stadtrand» schrieben der Kanton Basel-Stadt, die Christoph Merian Stiftung und die SBB gemeinsam einen offenen Wettbewerb aus, aufgeteilt in zwei Aufgabenfelder: einen Projektteil für den Bereich südwestlich der S-Bahn-Haltestelle, zwischen Walkeweg und dem Bernoulli-Depot – und einen Ideenteil für ein heute mit Familiengärten besetztes Gebiet nordöstlich des Bahneinschnittes.

Eilen und Weilen

Für den Projektteil war die Aufgabe klar umschrieben. Im Kern ging es darum, eine Ankunft, einen Platzraum («Platz am Depot Dreispitz») zu gestalten mit einem baulichen, weiträumig wirksamen Bezugspunkt: ein hybrides (Hoch-)Haus mit öffentlichen Nutzungen, Büroflächen und Wohnungen. Es wurden für diesen Teilbereich insgesamt sechs Preise und ein Ankauf vergeben. Das Team des erstprämierten Projektes «Artemis»

Fassaden | Holz/Metall-Systeme | Fenster und Türen | Briefkästen und Fertigteile | Sonnenenergie-Systeme | Beratung und Service

Schweizer



Eine ganze Reihe glänzender Lösungen.
Briefkastenanlagen von Schweizer überzeugen durch Qualität und Design.

Modular die Bauweise, gross das Farbangebot und vielfältig die Komponenten: die Klassiker des Schweizer Industriedesigns erlauben optimale Gestaltungsfreiheit und eine massgeschneiderte Lösung für Ihre Eingangspartie – erstklassiger Service inklusive. Mehr Infos über Briefkastenanlagen von Schweizer unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

Gewinner des
Watt d'Or2009
Die Auszeichnung für Bestleistungen im Energiebereich
unter dem Patronat des Bundesamts für Energie

Ernst Schweizer AG, Metallbau, CH-8908 Hedingen, Telefon +41 44 763 61 11
info@schweizer-metallbau.ch, www.schweizer-metallbau.ch